



RICORDI E STIMA[©]

FOTOGRAFIE UND ORAL HISTORY ZUR ITALIENISCHEN MIGRATION IN DER SCHWEIZ

NACH DEM ZWEITEN WELTKRIEG BIS IN DIE 1980ER JAHRE

EIN AUSSTELLUNGSPROJEKT DES VEREINS «RICORDI E STIMA»

27. April bis 25. Juni 2017

Vernissage Mittwoch, 26. April, 19 Uhr

**stadt
museum**

Rapperswil-Jona

Stadtmuseum Rapperswil-Jona

Herrenberg 40 | 8640 Rapperswil
www.stadtmuseum-rapperswil-jona.ch

Mittwoch bis Freitag 14 bis 17 Uhr
Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr

Zusammen mit
Rapperswil-Jona



www.ricordi-e-stima.ch | www.frauenarchivostschweiz.ch

In den Jahrzehnten nach dem Zweiten Weltkrieg zogen tausende Italienerinnen und Italiener auf der Suche nach Arbeit in die Schweiz. Nach wie vor gehören sie zu den grössten Migrationsgruppen im Land und haben massgeblich zum wirtschaftlichen Aufschwung der Schweiz beigetragen. Sie gestalteten ihre eigene gesellschaftliche Welt und veränderten von dort aus sich und die Schweiz. Sie brachten den Schweizerinnen und den Schweizern die Italianità näher. Die Ausstellung ist eine Annäherung an den Alltag der Immigranten und Immigrantinnen anhand von Fotografien und persönlichen Erzählungen.

Unterstützt von:

 Ortsgemeinde
rapperswil-jona



 enea

 EWRJ
ELEKTRIZITÄTSWERK
JONA-RAPPERSWIL AG

Kulturförderung Kt. Appenzell Ausserrhoden;
Swisslos; Kulturförderung Kt. St. Gallen;
Stadt St. Gallen; Ortsbürgergemeinde St. Gallen;
Gemeinnützige Gesellschaft Kt. AR; Gemeinnützige
Gesellschaft Kt. SG; Arnold Billwiller Stiftung;
Bertold Suhner Stiftung; Dr. Fred Styger Stiftung;
Ernst Göhner Stiftung; Hans und Wilma Stutz
Stiftung; Johannes und Hanna Baumann Stiftung;
Otto Gamma-Stiftung; Steinegg Stiftung;
Walter und Verena Spühl-Stiftung.

Begleitprogramm E STIMA RICORDI

Mittwoch, 10. Mai, 19 Uhr | Abendführung durch die Ausstellung

Dienstag, 16. Mai, 19 Uhr | Lesung mit Gemma Capone

Die Autorin kam in den Sechzigerjahren aus Avellino nach Rapperswil. In ihrem Buch «Parlami di te» (Erzähl mir von dir) gibt sie Antworten auf Leserbriefe von Migranten und Migrantinnen. Musikalische Begleitung durch Duo Enzo und Claudio. Im Anschluss Aperitivo. Anlass vor allem in italienischer Sprache.

Sonntag, 21. Mai, 11.00 bis 17 Uhr | Internationaler Museumstag

11 Uhr: Führung durch die Ausstellung; **11 Uhr:** Himmelbetten, Kerzen und Mäuse. Workshop für Kinder von 4-12 Jahren; **14 Uhr:** Führung durch die Ausstellung in italienischer Sprache.

Dienstag, 30. Mai, 20 Uhr, Schlosskino | «Pane e Cioccolata» von Franco Brusati (i/d)

Die italienische Komödie mit Nino Manfredi von 1974 erzählt von den Widrigkeiten des Lebens eines italienischen Arbeiters in der Schweiz. Der Film wurde u.a. mit dem Silbernen Bären von Berlin ausgezeichnet. Ab 18 Uhr Aperitivo a discrezione in der Dieci Bar, Filmstart 20 Uhr. Tickets unter www.kinoevent.ch oder an der Kinokasse.

Mittwoch, 31. Mai, 18 bis 19.30 Uhr | Probiererli-Tour mit Ausstellungsbesuch

Stadtrundgang mit italienischen Spezialitäten & Wein in den Restaurants San Marco, Dieci und Marco's Pastabar, dazu Interessantes zur Stadt- und Migrationsgeschichte. Besuch in der Ausstellung. CHF 33.– pro Pers. (mind. 10 Personen); Dauer 1½ Std.; Anmeld. Rapperswil Zürichsee Tourismus, Tel. 055 225 77 00, info@rzst.ch; Treffpunkt: Stadtmuseum.

Sonntag, 11. Juni, 11 bis 17 Uhr | Missione Cattolica zu Besuch im Stadtmuseum

Die Gesangsgruppe «Gruppo Giovani Mamme» trägt stündlich ein 15-minütiges Programm mit italienischen Liedern vor: 14 Uhr, 15 Uhr, 16 Uhr. Führungen durch die Ausstellung: 14:15 Uhr (Deutsch), 15.15 Uhr (Italienisch). Im Forum St. Johann ab 12 Uhr Aperitivo, Kaffee und Kuchen.

Samstag, 17. Juni, 14 bis 15.30 Uhr | Probiererli-Tour mit Ausstellungsbesuch

Näheres siehe unter 31. Mai.

Sonntag, 25. Juni, 11 Uhr | Finissage. Führung durch die Ausstellung und Aperitivo zum Ausklang.

Nähere Informationen unter www.stadtmuseum-rapperswil-jona.ch
Buchung von Gruppenführungen unter stadtmuseum@ogrj.ch